

# Anzeigebblatt

## für die Erzdiocese Freiburg.

Nro. 14.

Freiburg, den 8. August 1866.

X. Jahrgang.

An den hochwürdigen Klerus der Erzdiocese Freiburg.

Im Anschluß an Unser Hirten Schreiben d. d. 29. Juni d. J. verordnen Wir:

1) Zu Gunsten der untern Landestheile, welche durch den Krieg so schwer heimgesucht und hart bedrängt worden und deshalb theilweise in sehr große Noth gerathen sind, ist in den Kirchen der Erzdiocese am Feste Mariä Himmelfahrt ein Opfergang zu halten oder eine Schlüsselcollekte zu veranstalten. Die dadurch erzielten Liebesgaben sind durch die Erzbischöfl. Dekanate unmittelbar an das Erzbischöfl. Dekanat Bischofsheim in Großrinderfeld zu senden, welches sich wegen zweckmäßiger Vertheilung mit den andern Dekanaten und Pfarrämtern der heimgesuchten Gegend ins Einvernehmen zu setzen hat. —

2) Die in jenem Hirten Schreiben angeordnete wöchentliche Betstunde ist bei der immer noch trüben Aussicht in die Zukunft und bei den fortwährend gefahrdrohenden Zuständen bis auf weiteres fortzuhalten. Auch sind fortan in seelsorgerlicher Liebe die Gläubigen zu einer bußfertigen Gesinnung, zum Gebetsseifer und Empfang der hh. Sacramente, zur Erneuerung des Lebens und Haltung der göttlichen Gebote eindringlich zu ermahnen, und werden darin die hochw. Priester mit gutem Beispiel den ihrer Hirten sorgfalt Anvertrauten voranleuchten, damit „wir so mit Zuversicht hinzutreten zum Throne der Gnade und Barmherzigkeit erlangen und Gnade finden, wenn wir Hülfe nöthig haben.“ (Hebr. 4, 16.)

3. In allen Pfarrkirchen der Erzdiocese ist an einem von den Seelsorgern zu bestimmenden Tage ein feierliches Seelenamt für die gefallenen Krieger abzuhalten.

Gegewärtiges ist den Gläubigen am nächsten Sonntag von der Kanzel zu verkünden.

Freiburg den 6. August 1866.

† Hermann,

Erzbischof von Freiburg.

### Anweisung der Pfarrverweser und Vicare.

- Den 21. Juni: Pfarrverweser Gottlieb Gaiser von Wettelbrunn i. g. E. nach Ballrechten.  
„ 21. „ Pfarrverweser Albert Dreher von Obersäckingen als Curat nach Bürgeln.  
„ 28. „ Curat Sebastian Haas von Bürgeln als Pfarrverweser nach Waltersweier.  
„ 5. Juli: Pfarrverweser Eugen Eisele von Mühlingen i. g. E. nach Rommingen.  
„ 12. „ Pfarrer Paul Staudenmaier mit Absenzbewilligung als Pfarrverweser nach Obersäckingen.  
„ 12. „ Pfarrverweser Joseph Fackler von Müllen i. g. E. nach Oberachern.  
„ 20. „ Vicar Heinrich Bank von Aach i. g. E. nach Seefeldern.

### Mesner- und Organistendienst-Bezeichnungen.

Durch Ord.-Erlaß vom 12. April d. J. Nro. 2963 ist Bürger und Schuhmachermeister Rudolph Haitz in Waldbshut als Mesner an der Calvarienbergcapelle daselbst bestätigt und am 22. Mai d. J. in seinen Dienst eingewiesen worden.

Durch Ord.-Erlaß vom 22. März l. J. Nro. 2358 ist Hauptlehrer Joseph Schneckenberger in Kenzingen als Organist an der Pfarrkirche daselbst bestätigt und am 25. April l. J. in seinen Dienst eingewiesen worden.

Durch Ord.-Erlaß vom 12. Juli l. J. Nro. 5725 ist Hauptlehrer Franz Anton Weber in Sölden als Mesner und Organist an der Pfarrkirche daselbst bestätigt und in seinen Dienst eingewiesen worden.

### Fromme Stiftungen.

In den neugegründeten Capellenfond Schlechtenau, Pfarrei Todtnau: 50 fl. von Andreas Klingele zu einer jährlichen Messe ad hon. B. M. V.; 50 fl. von den Mitgliedern der Stiftungscommission zur Ergänzung und Erhöhung der vorigen Stiftung; 100 fl. von Landwirth Joseph Thoma zur Abhaltung einer Procession in der Bittwoche nach Schlechtenau und zur Celebration der hl. Messe daselbst.

In den Kirchenfond Gottenheim: 100 fl. von Paul Hafner zu einem Seelenamt für den Stifter und seine † Ehefrau.

In den Kirchenfond Kützbrunn: 100 fl. C. M. (Oesterreichische National-Anlehens-Obligation) zur Abbetung eines allsonn- und feiertäglichen Rosenkranzes.

In den Beneficiumsfond B. Mariae Virg. extra muros in Pfullendorf: 50 fl. von Franziska Heilig zu einem Jahrtag für die Stifterin.

In den Pfarrfond Mauenheim: 50 fl. von der Wittwe Febronia Stocker zu einem Jahrtag für ihren † Ehemann Matthä Münzer.

In den Kirchenfond Allensbach: 125 fl. von der † Wallburga Weltin zu einem Jahrtag mit zwei hl. Messen und einer Seelenvesper für die Stifterin, sowie deren Eltern und Geschwister.

In den Kirchenfond Hafmersheim: 100 fl. von dem † Pfarrer Michael Kuhn von Gamshurst zu einem Seelenamt.

In den Kirchenfond Dörlesberg: 1000 fl. vom † Pfarrer Frz. Simon Walzenbach zur Erziehung kath. armer Kinder von Dörlesberg im Armenkinderhaus zu Walldürn oder in Erman- gelung solcher zur Unterstützung katholischer Ortsarmer.

### Milde Gaben.

Für die Väter am hl. Grab.

Cap. Offenburg: Appenweiler 1 fl.; Bühl 6 fl.; Ebersweier 1 fl. 12 fr.; Gengenbach 1 fl.; Griesheim 2 fl. 12 fr.; Kehl 3 fl.; Lautenbach 4 fl.; Nordrach 2 fl.; Nusbach 8 fl.; Oberharmersbach 5 fl. 24 fr.; Offenburg 12 fl. 33 fr.; Ur-

loffen 2 fl. 50 fr.; Weier 1 fl. 16 fr.; Weingarten 4 fl.; Zell a. H. 5 fl. 46½ fr.; Oppenau 1 fl. 45 fr.; Zell a. H. 5 fl.; Bohlsbach 3 fl. 12 fr.; Windschlag 4 fl. 30 fr. zusammen 74 fl. 40½ fr.

Messelhausen 2 fl.; Landshausen 10 fl.; Merdingen 2 fl. 6 fr.; Hr. Pfarrer Reichlin 1 fl. 45 fr.; Alois Gfell von Urach 1 fl.; Hr. Rechner Hotter in Baden 1 fl.; Heimbach 2 fl. 44 fr.; Untergrombach 4 fl. 40 fr.; Hr. Vicar Droll in Ulm 1 fl.; Riehtenthal 13 fl. 12 fr.; Hr. Pfrv. Hauser in Baden 30 fr.; Oberprechtal 2 fl. 20 fr.; Umkirch 3 fl.; Schwetzingen 2 fl.

Cap. Landa: Distelhausen 2 fl. 36 fr.; Dittigheim 2 fl.; Grünsfeld 1 fl. 40 fr.; Paimar und Hausen 1 fl. 9 fr.; Gerchsheim 8 fl. 26 fr.; Hecksfeld 4 fl.; Impfingen 3 fl. 42 fr.; Königshofen 6 fl. 36 fr.; Kützbrunn 3 fl.; Unter- und Oberwittighausen 6 fl. 12 fr.; Oberballbach 2 fl. 24 fr.; Wilschband 10 fl. 16 fr. Weikheim 2 fl. zusammen 54 fl. 1 fr.

Cap. Gernsbach: Dos 2 fl. 28 fr.; Forbach 1 fl. 32 fr. zusammen 4 fl.

Cap. Freiburg: Herdern 5 fl. 12 fr.; Reuthe 2 fl.; Heckslingen 1 fl. 24 fr.; Glotterthal 12 fl. 12 fr.; Sach 3 fl. 36 fr.; Zähringen 3 fl. 30 fr.; Buchholz 2 fl. 18 fr.; Bombach 1 fl. 45 fr.; Elzach 7 fl.; Waldbkirch 8 fl. 6 fr.; Lehen 1 fl. 18 fr.; Hugstetten 10 fl. 21 fr.; Heuweiler 5 fl.; Untersimonswald 11 fl.; Bleichheim 2 fl.; Oberspitzenbach 30 fr. zusam. 77 fl. 12 fr.

Cap. St. Leon: Eichersheim 4 fl.; Eppingen 2 fl. 12 fr.; Hockenheim 4 fl.; Ketsch 6 fl.; Kronau 1 fl. 25 fr.; Langenbrücken 4 fl. 51 fr.; Malsch 5 fl. 30 fr.; Mingolsheim 7 fl.; Odenheim 1 fl.; Desstringen 9 fl. 30 fr.; Rauenberg 6 fl. 40 fr.; Rohrbach 1 fl. 7 fr.; St. Leon 2 fl.; Stettfeld 4 fl.; Tiefenbach 5 fl. 7 fr.; Weiher 2 fl.; Zeutern 4 fl. 38 fr., zusammen 71 fl.

Für die katholische Kirche in Randern.

Hr. Decan Knöbel in Stühlingen 1 fl. 55 fr.